



## Öffentliche Bekanntmachung

---

### Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf

---

**Sitzungstermin:** Montag, 02.09.2024, 20:00 Uhr

**Ort, Raum:** Evangelische Gemeinschaft e.V.  
Hauptstraße 32  
21376 Gödenstorf

---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2 1. Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 03.06.2024
- 5 Aufnahme von Flächen, südlich von Gödenstorf, als zusätzliches Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Windenergienutzung im Flächennutzungsplan Salzhausen. Gö/24/016
- 6 Förderprojekt Heckenpflege Gö/24/017
- 7 Sitzungstermine 2025 Gö/24/018
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 10 2. Einwohnerfragestunde
- 11 Schließung der Sitzung

Gödenstorf, 24.08.2024

Aushang am: 24.08.2024  
Abgenommen am: 03.09.2024

# Gemeinde Gödenstorf

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf vom 02.09.2024

---

öffentlich

### **Top 5 Aufnahme von Flächen, südlich von Gödenstorf, als zusätzliches Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Windenergienutzung im Flächennutzungsplan Salzhausen. Gö/24/016**

Ratsfrau Heins leitet in das Thema ein und erklärt anhand einer PPP den Sachstand. Es ist ein Antrag vom Windpark Gödenstorf Süd e.V. an den Gemeinderat übersandt worden, eine Fläche als zusätzliches sonstiges Sondergebiet für Windenergienutzung mit aufzunehmen. Die angesprochene Fläche ist laut dem Verein ein gutes Windgebiet und wurde vom Landkreis Harburg aus dem RROP (Raumordnungsprogramm) herausgenommen. Weiter wird ein Plan gezeigt, aus dem ersichtlich ist, wo die Fläche liegt.

Das Wort wird an Herrn Martin Hermann, vom Windpark Gödenstorf Süd e.V. übergeben. Dieser erläutert die Situation seit Juni 2022. Seit dieser Zeit haben sich 8 Grundstückseigentümer organisiert. Für sie geht es nicht nur darum Verträge Best möglichst zu unterschreiben, sondern auch darum, dass die Einwohner der Gemeinde Gödenstorf sich an Windrädern beteiligen können. Es wurden sich einige Anbieter angeschaut und ist bei der Firma Agrowea gelandet. Die angesprochene Fläche ist bei dem ersten Entwurf des Landkreis Harburg zur Ausweisung von Windenergiepotenzialflächen mit ausgewiesen worden, jedoch bei dem zweiten Entwurf rausgefallen. Dem Verein geht es darum, dass diese Fläche wiederaufgenommen wird. Der Verein hat einen Gutachter beauftragt, der die Fläche bewertet hat. Nach Vorlage dieses Gutachtens wird es dem Landkreis Harburg vorgelegt. So möchten sie dem Landkreis Harburg die Bereitschaft aufzeigen, dass noch weitere Grundstücke in der Gemeinde bereitgestellt werden. Herr Herrmann zeigt weiterhin die finanzielle Seite auf, was die Gemeinde Gödenstorf von der Aufnahme der Flächen ins RROP hat.

Im Folgenden entsteht eine Fragerunde mit den erschienenen Einwohnern der Gemeinde: Herr Hermann erklärt auf Anfrage, dass derzeit eine Anlage in Oelstorf und wahrscheinlich 9 Anlagen in Gödenstorf angedacht sind. Die genauen Standorte können nicht aufgezeigt werden. Es wird erklärt, dass die Windpotenzialflächen in der Samtgemeinde Salzhausen bis 2027 erfüllt sind. Bis zum Jahr 2032 müssen weitere Flächen ausgewiesen werden. Diese angesprochene Fläche wird jedoch immer ein zusätzliches Gebiet (on top) sein. Einwohner geben zu bedenken, dass mit dieser zusätzlichen Fläche, der Ort Lübberstedt von allen Seiten eingekesselt sein würde. Die Wohnqualität würde dadurch sehr eingeschränkt. Dem Stimmen im weiteren Verlauf mehrere Besucher zu. Es wird über den Bau der Windräder und den draus entstehenden Schaden in der Natur gesprochen. Weiterhin entsteht eine Diskussion über die Rückbaukosten der Windräder. Der Einwohner und Eigentümer der „Mahlwiese“ äußert sich zu diesem Thema. Weiterhin wird zu bedenken gegeben, dass ein Aufstellen eines Windrades auf den Zickenberg weithin sichtbar wäre.

Ratsherr Kraus erklärt, dass das von dem Verein vorgelegte Angebot nicht das wirtschaftliche ist. Er spricht den Eigentümern ein Lob aus, dass sie auch die Einwohner der Gemeinde im Blick haben. Das RROP bedeutet, dass durch raumordnerische Planung vorausschauend sichergestellt werden, dass auch mittel- und langfristig (für nachfolgende Generationen) noch genügend räumliche Entwicklungs- und Nutzungsmöglichkeiten bestehen. Dem Landkreis ist es

wichtig die Rechte der Bürger zu schützen. Im weiteren Verlauf zeigt er Karten auf denen das FFH Gebiet zu sehen ist, sowie weitere Naturschutzgebiete, Historische Waldstandorte und Biotope. Er hat mit dem Landkreis Harburg Kontakt aufgenommen und dort wurde erklärt, dass die vorgenannten Gründe ein Ausschluss-Kriterium für das Gebiet waren.

Im Folgenden äußern sich die Ratsmitglieder zu dem Antrag:

Ratsherr Neumann nimmt Bezug auf die Bedenken der Bürger von Lübberstedt und erklärt, dass die Fläche südlich von Lübberstedt und die Umzingelung es Ortes zu viel wäre.

Ratsherr K. Arndt erklärt, dass es eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden sollte.

Ratsherr Gellersen erklärt, dass das vorgelegte Angebot gut ist. Die Ortschaften Gödenstorf und Lübberstedt sind jedoch bereits durch die nördlichen und südlichen ausgewiesenen Flächen genug belastet. Weiter regt er an nicht nur auf das einzunehmende Geld zu schauen. Ratsfrau Heins, gibt zu bedenken, dass der Aspekt des Geldes nicht zu vernachlässigen ist. Es geht auch im Gemeinderat darum zu entscheiden, was der nächsten Generation hinterlassen wird. Mit diesem einzunehmenden Geld könnten soziale Projekte in der Gemeinde geschaffen werden.

Ratsfrau van Goer erklärt, dass die Windkraft nicht nur einschränkt, sondern auch die Umwelt entlastet. Die ausgewählte Fläche wird von ihr nicht priorisiert. Sie sieht die Möglichkeit die Idee zu entwickeln und einen Wirtschaftszweig in der Gemeinde aufzubauen.

Ratsherr D. Arndt erklärt, dass die Widderanlage in Gödenstorf mit Geldern der Gemeinde wiederinstandgesetzt wurde. Durch die erforderlichen Arbeiten für die Fundamente der Windräder würde das Erdreich aufgebrochen und die unterirdischen Wasserläufe geändert werden. Die Auswirkungen auf die Natur würde sich erst im Nachhinein zeigen. Er erklärt, dass er dies nicht ohne Bürgerbeteiligung entscheiden möchte.

Eine weitere Mitteilungsrunde der Einwohner wird eröffnet:

Einwohner gibt zu bedenken, dass ihm dies als Ausverkauf des Gebietes der Gemeinde vorkommt. Die Gemeinde Gödenstorf hat die größten Waldflächen in der Samtgemeinde Salzhausen. Für den Nutzen der Flächen mit Windenergie würde zu viel aufgegeben werden. Der nächsten Generation sollte die unberührte Natur weitergegeben werden.

Einwohner merkt an, dass die Weiterleitung des Stroms und die effektive Nutzung derzeit noch nicht möglich sind. Für den Straßenverkehr, E-Autos und auch den vermehrten Energieverbrauch wird dies erforderlich. Die Infrastruktur ist jedoch noch nicht vorhanden.

Besucherin teilt mit, dass für die voraussichtlich geplanten 10 Windräder eine kleinere Fläche ausreichen würde.

Besucher regt alle Besucher und Einwohner der Gemeinde an, im Kleinen zu Hause anzufangen Energie zu sparen und so auch den allgemeinen Verbrauch zu senken.

Der Ratsvorsitzende Kraus teilt abschließend mit, dass der Gemeinderat sich nicht über den Antrag einigen konnte. Es besteht jedoch Einigkeit, dass dieser Punkt auf die Sitzung im 1. Quartal 2025 vertagt wird.

Ratsherr Kraus weist weiter auf die Infoveranstaltungen der Samtgemeinde Salzhausen hin. Dort besteht die Chance sich weiter über dieses Thema zu informieren.

Ratsfrau van Goer regt an, sich auch bereits bei der nächsten Sitzung darüber auszutauschen. Dem wird zugestimmt

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gödenstorf stimmt einvernehmlich zu, dieses Thema auf der Sitzung im 1. Quartal 2025 erneut zu besprechen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

# Gemeinde Gödenstorf

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf vom 02.09.2024

---

öffentlich

**Top 6 Förderprojekt Heckenpflege  
Gö/24/017**

Ö

Der Ratsvorsitzende hat von dem Projekt Heckenpflege der Nieders. Bingo-Umweltstiftung zum 35. Jubiläum erfahren. Dort besteht die Möglichkeit sich hinsichtlich fachgerechter Heckenpflege professionell schulen zu lassen. Die Kosten werden mit einem Förderprogramm zu 100 % übernommen. Die Arbeiten an unseren Hecken müssen durchgeführt werden. Die Samtgemeinde Salzhausen schickt 3 Mitarbeiter zu der Schulung. Auch durch den VNP (Verein Naturschutzpark) wird dieses Projekt unterstützt. Er erklärt, dass er bereits dorthin Kontakt aufgenommen hat. Die betroffenen Hecken werden von ihm genannt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gödenstorf beauftragt den Bürgermeister Kraus, alle nötigen Schritte in die Wege zu leiten um an dem Förderprojekt Heckenpflege teilzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

# Gemeinde Gödenstorf

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf vom 02.09.2024

---

öffentlich

**Top 7      Sitzungstermine 2025  
Gö/24/018**

Ö

Der Ratsvorsitzende Kraus spricht im Einvernehmen mit dem Gemeinderat, dem Ratsmitglied K. Arndt den Auftrag aus, die Sitzungstermine für das Jahr 2025 festzulegen.  
Es wird zu bedenken gegeben, dass die Sitzungen nicht an einem Mittwoch stattfinden sollen.  
Ratsherr K. Arndt nimmt den Auftrag an.

# Gemeinde Gödenstorf

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf vom 02.09.2024

---

öffentlich

**Top 8 Bericht des Bürgermeisters**

Ö

Der Ratsvorsitzende erklärt:

### Tag des Denkmals

Er berichtet von der Veranstaltung bei der Widderanlage am kommenden Sonntag, den 08.09.2024. Er lädt alle Einwohner zum Besuch dorthin ein, sich die Anlage und das hergerichtete Areal Drumherum anzuschauen. Die ersten Schulklassen aus Salzhausen haben sich bereits die Widderanlage angeschaut und informiert.

### Neujahrsempfang/Bauernrechnen

Ratsherr Gellersen hat dieses Thema eingebracht. Besteht seitens der Einwohner Interesse an einer entsprechenden Veranstaltung?

### Gemeinsames Mosten 2025

Eine Anregung von einem Einwohner aus Lübberstedt. Es geht um die mobile Mosterei „HEIDEMOST“. Einwohner schreibt einen Bericht für den Newsletter (Anm.: Ist bereits veröffentlicht). Ratsherr Kraus berichtet, dass das Interesse bisher zu gering in den Ortschaften war und er deshalb nicht tätig wurde.

### Grenzsteine

Er berichtet, dass Herr Wolfgang Lemke sich derzeit um die historischen Grenzsteine kümmert. Er versucht sie zu finden, wieder aufzustellen und zu reinigen.

### Alpha-E-Trasse

Das Ringen zum Verhindern der Trasse geht weiter.

### Fahrradservice in Lübberstedt

Die Gemeinde hat sich an dem Programm für eine Fahrradservicestation beworben und diese wurde bewilligt. Er fragt an, ob das Team der Herren aus Lübberstedt ein Fundament herstellen kann, wenn ein entsprechender Standort gefunden wurde. Dies wird durch Ratsherrn D. Arndt bejaht.

### Infoveranstaltungen Wind

Er weist auf die einzelnen Veranstaltungen in der Samtgemeinde hin.

### Bau Hauptstraße L216

Er berichtet davon, dass die Bauarbeiten zum Ende Oktober 2024 fertiggestellt werden. Zur Einweihung der Straße wird sich Besuch aus Hannover einfinden. Es bestehen die Überlegungen ein schönes Fest zu veranstalten. Die Tankstelle sollte dabei mit fest eingeplant und ein Teil des Straßenfestes werden. Das Fest sollte natürlich vor Eröffnung der Straße erfolgen! Eine Hüpfburg für Kinder u.a. wäre möglich und denkbar. Wünsche und Anregungen bitte an das Gemeindebüro senden.

# Gemeinde Gödenstorf

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf vom 02.09.2024

---

öffentlich

**Top 9      Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

**Ö**

Ratsherr Gellersen berichtet, dass Lübberstedt wieder an der Aktion „Gelbes Band“ teilnimmt. Die Bäume stehen in folgenden Straßen: Bauerntor, Evendorfer Weg, Soderstorfer Weg mit Abzweig links Richtung Spann, Hainholzweg und Schaapwaschweg. Dies bedeutet, dass von diesen Bäumen das Obst abgeerntet werden darf. Ratsherr Kraus teilt mit, dass dies auch für Gödenstorf gilt. Dort ist dieses Mal keine gelben Bänder an den Bäumen angebracht.

Ratsherr D. Arndt teilt mit, dass Lübberstedt im November wieder an der Aktion Naturparktag teilnehmen wird. Dies gilt auch für Gödenstorf, ergänzt Ratsherr Kraus.

# Gemeinde Gödenstorf

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf vom 02.09.2024

---

öffentlich

**Top 10 2. Einwohnerfragestunde**

Ö

Einwohner aus Gödenstorf teilt mit, dass er im Raum nebenan weitere Infos hinsichtlich der Windenergie und des Landschaftsschutzes ausgelegt hat.

Einwohner aus Lübberstedt fragt nach den Straßenlampen und deren Anschluss. Ratsherr Kraus teilt mit, dass im September das erforderliche Material geliefert wird. Die Elektriker ist informiert und wird die vorhandenen Schäden zeitnah reparieren. Die Schäden an der vorhandenen Straßenbeleuchtung werden am 12.09. repariert.

Einwohner aus Lübberstedt fragt nach dem Wasserleck an der Hauptstraße. Ratsherr Kraus teilt mit, dass es sich um einen Hausanschluss gehandelt habe. Dieser ist durch bewegen wieder dicht geworden. Die Samtgemeinde wird dies weiter beobachten.